

Real- und Sekundarschule Aarberg



**Informationsbroschüre
zum Schulstart 2025**

Herzlich willkommen!

Liebe Eltern

Liebe Erziehungsberechtigte

Nach den Sommerferien beginnt Ihr Kind bei uns an der Real- und Sekundarschule Aarberg den Schulzyklus 3. Wir freuen uns sehr auf den gemeinsamen Start.

Mit dem Schulwechsel ändern sich einige Dinge: die Schulstufe, die Unterrichtsstrukturen, die Angebote, der Schulweg, die Klassen und die Bezugspersonen. Darum ist uns eine gute Information wichtig.

Mit dieser Broschüre vermitteln wir viele organisatorische Inhalte. Auf unserer Homepage www.realsekaarberg.ch finden Sie weitere Informationen. Dort finden Sie auch aktuelle Inhalte sowie diverse Formulare, die in diesem Schreiben erwähnt werden.

Gerne begrüßen wir Sie am Dienstag der ersten Schulwoche in unserer Schule zu einem Informationsabend für alle Eltern von neu eintretenden Schülerinnen und Schülern. Wir freuen uns, Sie persönlich kennen zu lernen.

Bitte bewahren Sie diese Broschüre auf. Etliche Informationen betreffen alle drei Schuljahre. Änderungen und Anpassungen bleiben vorbehalten.

Wir wünschen Ihrem Kind einen guten Start in der Real- und Sekundarschule Aarberg.

Freundliche Grüsse

Christine Jäggi und Stefanie Dähler

Inhalt

1	Unsere Schule.....	5
2	Kontaktdaten	6
2.1	Adresse	6
2.2	Sekretariat	6
2.3	Schulleitung	6
2.4	Weitere Kontakte	6
3	Zusammenleben - Zusammenarbeit	7
3.1	Information und Kommunikation.....	7
3.2	Schriftliche Kommunikation	7
3.3	Standortgespräche	8
4	Administratives und Organisatorisches	8
4.1	Stundenplan	8
4.2	Ferienplan, Absenzen, Dispensationen, freie Halbtage	8
4.3	Persönlichkeits- und Datenschutz	9
4.4	Handys und Ipads.....	10
4.5	Finanzen.....	10
4.6	Versicherung und Haftung.....	11
4.7	Schulweg und Massnahmen zur Unfallverhütung	11
4.8	Schulzahnpflege und Schularzt.....	11
4.9	Tagesschule und Hortraumbenützung	12
4.10	Hausaufgaben	12
4.11	Beurteilung	12
4.12	Spezialunterricht.....	13
5	Schulsozialarbeit	14
6	Angebote und Projekte der Schule.....	15
6.1	Gesundheitsförderung	15
6.2	Projekt- und Lagerwochen.....	15
6.3	Conversation – 2 Langues – 1 Ziel.....	16
6.4	Wahlfächer	16

6.5	Begabtenförderung und Talentförderung	17
6.6	Schulsport.....	17
6.7	Sporttage	17
7	Berufswahl und weiterführende Schulen.....	18
8	Umbau zum Oberstufenzentrum	19
9	Diverses	20

1 Unsere Schule

Jede Schule hat ihre eigene Ausstrahlung und Philosophie.

Unsere Schule soll praxisnah und berufsorientiert sein. Dabei spielen das gegenseitige Verständnis, die Rücksichtnahme und das Vertrauen eine zentrale Rolle. Dies widerspiegelt sich in unserem alltäglichen Handeln und zeigt sich mit unseren Schwerpunkten und Projekten ausserhalb des Stundenplans.

Neben der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf weiterführende Ausbildungen liegen uns die gestalterischen, musischen und sportlichen Fächer am Herzen. Aktivitäten wie externe Klassenwochen oder ein Sprachaustauschprojekt mit der Westschweiz oder mit Deutschland ermöglichen Erfahrungen im sozialen Bereich.

Dem Leitbild auf der Homepage entnehmen Sie unsere Grundsätze im Detail.



2 Kontaktdaten

2.1 Adresse

Real- und Sekundarschule Aarberg, Bürenstrasse 8, 3270 Aarberg

2.2 Sekretariat

Name: Karin Rubin

Telefon: 032 392 62 82

geöffnet täglich von 7.15 Uhr bis 11 Uhr

Mail: sekretariat@realsekaarberg.ch

2.3 Schulleitung

Name: Christine Jäggi

Telefon: 032 392 22 73

Mail: schulleitung@realsekaarberg.ch
jaeggichristine@realsekaarberg.ch

Name: Stefanie Dähler

Telefon: 032 392 22 73

Mail: daehlerstefanie@realsekaarberg.ch
schulleitung-mr@primaarberg.ch

2.4 Weitere Kontakte

Lehrer:innenzimmer 032 392 22 17

Internet www.realsekaarberg.ch

Schulverband Aarberg (VSK) Präsident Peter Widmer, 079 348 40 94

Hauswart Beat Kocher 032 392 44 42

Regionales Schulinspektorat Seeland 031 636 15 50

Erziehungsberatung Biel 031 636 15 20

Mailadressen unserer Lehrerinnen und Lehrer:

nachnamevorname@realsekaarberg.ch

3 Zusammenleben - Zusammenarbeit

Ein respektvoller Umgang und ein friedliches Zusammenleben sind uns wichtig. In einem Projekt wurden Leitsätze aufgestellt, an die sich alle an der Schule beteiligten Personen halten sollen. Daneben regeln die Klassenlehrpersonen in den einzelnen Klassen das Zusammenleben.



3.1 Information und Kommunikation

Damit das Zusammenleben funktioniert, legen wir Wert auf eine transparente Kommunikation.

Folgende Informationskanäle stehen Ihnen zur Verfügung:

- vorliegende Infobroschüre
- Homepage www.realsekaarberg.ch (für Termine und Informationen, die die ganze Schule betreffen)
- Infoblatt (erscheint 2x jährlich und informiert über das Schulleben)
- Informationsanlass mit der Schulleitung anfangs 7. Klasse
- Elternabende
- Standortgespräche

Zu Schulausflügen, Spezialwochen oder externen Lagerwochen geben wir jeweils vor­gängig eine schriftliche Elterninformation ab.

Bei Fragen oder Anliegen, die Ihr Kind betreffen, wenden sie sich an die Lehrpersonen. Sekretariat und Schulleitung sind für übergeordnete Themen zuständig.

3.2 Schriftliche Kommunikation

Die Kommunikation mit den Lehrpersonen erfolgt über die App «it's learning». Sie erhalten die Zugangsdaten von uns. Wir benötigen dazu eine gültige (Primär-)Mailadresse. Diese haben Sie uns im Juni zukommen lassen.

Sekretariat und Schulleitung kommunizieren neu ebenfalls via «it's learning». Sollten Sie Probleme haben mit dem Einrichten der App, so wenden Sie sich an unser Sekretariat.

3.3 Standortgespräche

Während des Schuljahrs werden mehrere Standortgespräche angeboten. Die Termine entnehmen Sie dem Infoblatt der Schule. Die Anmeldung wird jeweils allen Eltern zugeschickt. Sie finden das Formular auch auf unserer Homepage.

4 Administratives und Organisatorisches

4.1 Stundenplan

Der Stundenplan wird in der Regel anfangs Juni zugestellt. Wir beabsichtigen, den Mittwochnachmittag im Stundenplan freizuhalten. Das ist nicht immer möglich, denn bei den Spezialräumen stossen wir an Kapazitätsgrenzen. Wenn der Mittwochnachmittag mit Lektionen belegt ist, wird der Dienstagnachmittag für die Schülerinnen und Schüler frei sein.

4.2 Fächer

Die Fächer sind vom Lehrplan 21 definiert. Unter <https://be.lehrplan.ch> können Sie den Lehrplan einsehen.

Neu werden wir im Fach Französisch der 7.Klassen das Lehrmittel «c'est ça» einsetzen. Das Lehrmittel ist klar strukturiert und alle Kompetenzen werden systematisch aufgebaut, repetiert und vertieft. Mit der kompakten und übersichtlichen Art erhoffen wir uns eine vereinfachte Handhabung für unsere Schülerinnen und Schüler. (Die 8. und 9.Klassen auf Sek'stufe beenden ihre Schulzeit mit dem Lehrmittel Clin'd'oeil.)

4.3 Ferienplan, Absenzen, Dispensationen, freie Halbtage

Den aktuellen **Ferienplan** und die Unterrichtsausfälle finden Sie auf der Homepage unter «Termine/Unterricht».

Absenzen - Meldung vor Stundenbeginn:

- per Telefon an das Sekretariat (7.15 – 11 Uhr) 032 392 62 82.
- gemäss Abmachungen mit der Klassenlehrperson

Dispensationen – Die Verordnung findet sich im Downloadbereich der Homepage www.realsekaarberg.ch. Dispensationen können nur zu den dort aufgeführten Bedingungen gewährt werden. Liegt eine «Berner Talentkarte» vor, so setzen Sie sich mit der Schulleitung in Verbindung.

Freie Halbtage – Pro Schuljahr darf jede Schülerin und jeder Schüler maximal 5 freie Halbtage beziehen. Der Bezug wird schriftlich (es besteht kein Formular dafür) oder mündlich durch die Eltern bis spätestens am Vorabend eines Arbeitstages angekündigt. Die in der Schule verpasste Arbeit während der bezogenen Halbtage ist in eigener Verantwortung nachzuholen. Die Abgrenzung der Halbtage in Vor- und Nachmittag ist um 11.50 Uhr.

4.4 Persönlichkeits- und Datenschutz

„Jeder Mensch – und damit jedes Kind und jede erwachsene Person – hat das Recht, in der Schule und seinem Umfeld so behandelt zu werden, dass seine Würde unangetastet bleibt.“

Unter diesem Grundsatz verstehen wir unser Tun auch bezüglich des Umgangs mit Daten und Informationen an unserer Schule. In der heutigen Zeit verwischen sich die Grenzen, insbesondere im Bereich des Internets und der Handytechnologie. Es ist uns darum ein Anliegen, die Haltung und Rolle der Schule in diesem Zusammenhang zu klären.

Daten, die aus dem Umfeld der Schule stammen (Unterricht, Pause, Klassenlager, Schulsport, Arbeiten im Auftrag der Schule...), dürfen nicht ohne Einverständnis einer zuständigen Lehrperson weitergegeben oder publiziert werden. Dies gilt für Adressen, Bilder, Filme, Tonaufnahmen etc.

Persönliche Daten (Fotos, Tonaufnahmen, Filme etc.) dürfen nicht ohne Einwilligung der betroffenen Person erhoben werden. Für Erinnerungsfotos bei Klassenlagern und Ausflügen informiert die zuständige Lehrperson vorher zur Handhabung des Datenschutzes. Die Schule selbst erstellt zur Unterstützung des Lernprozesses Audio- und Videoaufnahmen (z.B. Sport, Sprachen). Solche Aufnahmen erfolgen auf schuleigenen Geräten und werden dort nach der Auswertung gelöscht. Lehrpersonen speichern die Daten auf ihren

Geräten nur so lange wie nötig, d.h. bis die Beurteilungsphase abgeschlossen ist. In allen anderen Fällen werden die Eltern um Zustimmung gebeten.

Im Informatikunterricht werden die Schülerinnen und Schüler auf die Problematik des Datenschutzes informiert. Zum Gebrauch des Internets auf Schulgeräten unterschreiben unsere Schülerinnen und Schüler einen Vertrag.

4.5 Handys und Ipad

Das Schulgebäude ist eine handyfreie Zone. Darum werden die Geräte bei Schulbeginn ausgeschaltet und abgegeben. Über den Mittag und nach Schulschluss dürfen die Geräte für den Gebrauch ausserhalb der Gebäude oder die Heimkehr am Mittag bezogen werden. Es gibt bei uns handyfreie Lager. Unsere Lehrpersonen informieren Sie darüber. Müssen Sie in dringenden Fällen Ihr Kind erreichen, so melden Sie sich beim Sekretariat oder via Plattform «it's learning» direkt bei der Lehrperson.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten bei Schuleintritt ein Ipad. Sie werden in die Nutzung des Geräts eingeführt. Auch wird bei der Abgabe ein Vertrag abgegeben, der den Umgang mit dem Gerät und der Verantwortung regelt. Sie finden den Vertrag auf der Webseite unter den Downloads.



4.6 Finanzen

Die Schule ist grundsätzlich unentgeltlich. Die Kosten für die persönliche Ausrüstung der Kinder (Etui, Leim, Schere, Sportkleidung, usw.) müssen die Eltern selbst tragen.

Bei Exkursionen und Lagerwochen fallen Zusatzkosten an. Lagerwochen kosten in der Regel 125.-, dazu kommen allfällige Abbonnementskosten. Für diese Wochen besteht die

Möglichkeit, mittels Formular bei der eigenen Wohngemeinde finanzielle Unterstützung zu beantragen (=Sozialbeitrag). Sie finden das Formular auf der Homepage im Downloadbereich.

4.7 Versicherung und Haftung

Die Schule hat keine Unfallversicherung und übernimmt keine Selbstbehaltkosten Ihrer eigenen Versicherung. Bitte prüfen Sie, ob Ihre Familie eine Privathaftpflicht-Versicherung hat.

Bei Diebstählen oder Sachbeschädigungen von persönlichen Gegenständen in der Schule können wir keine Kosten übernehmen. Wir sind aber froh, wenn die Eltern uns das Vorkommnis melden, damit wir allenfalls organisatorische Massnahmen treffen können, um weitere Probleme einzugrenzen oder zu verhindern. Bei einem Schadenfall empfehlen wir grundsätzlich eine Anzeige bei der Polizei.

4.8 Schulweg und Massnahmen zur Unfallverhütung

Uns ist wichtig, dass Ihr Kind sicher und gesund bei uns in der Schule ankommt. Helfen Sie uns dabei! Wir empfehlen das Tragen eines Velohelms. Im Winterhalbjahr (nach den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien) tragen alle Schülerinnen und Schüler einen Leuchtgurt. Sie erhalten diesen zu Beginn der 7. Klasse gratis von uns. Es gibt unangekündigte Velokontrollen. Dabei beobachtete Mängel am Fahrrad melden wir Ihnen mit einem Formular.

4.9 Schulzahnpflege und Schularzt

Die zahnärztliche Kontrolle findet jährlich statt. An die Untersuchungskosten werden von Ihrer Wohngemeinde maximal 30 Franken übernommen. Besucht Ihr Kind einen der vier Schulzahnärzte in Aarberg (Dr. Bruderer, Dr. Faddi, Dr. Schmidt, Dr. Wüthrich), wird die Kontrolle durch die Schule organisiert. Kontrollen bei privaten Zahnärzt:innen organisieren die Eltern selber.

Im 8. Schuljahr findet eine obligatorische Untersuchung beim Schularzt statt. Sie werden zu gegebener Zeit informiert. Unser Schularzt ist Dr. Greisser, Kinder- und Jugendpraxis Arche in Aarberg. (Telefonnummer: 032 530 11 99)

4.10 Tagesschule und Hortraumbenützung

Die Gemeinde Aarberg führt eine Tagesschule inklusive Mittagstisch. Unsere Schülerinnen und Schüler können an diesem Angebot teilnehmen. Sie finden weitere Informationen auf der Homepage der Primarschule Aarberg www.primaarberg.ch.

In der Real- und Sekundarschule Aarberg haben wir einen **Hortraum**. Diesen dürfen nur **auswärtige Schülerinnen und Schüler** zum Essen über den Mittag benutzen, die aus zeitlichen Gründen (langer Weg) nicht nach Hause gehen können. Essen, Getränke, Geschirr und Besteck müssen selber mitgebracht werden. Für das Wärmen des Essens stehen mehrere Mikrowellengeräte zur Verfügung. Die Benützung des Hortraumes erfolgt in eigener Verantwortung. Es gibt keine ständige Betreuung wie beim Mittagstisch in der Tagesschule.

Während des Umbaus haben wir etwas weniger Platz für den Hort zur Verfügung. Planen Sie darum mit Ihrem Kind die Mittagszeit, nehmen Sie das Angebot der Tagesschule in Anspruch.

4.11 Hausaufgaben

Hausaufgaben ermöglichen den Eltern einen Einblick ins Schulgeschehen. Die Hausaufgabenzeit sollte pro Woche höchstens 1.5 Stunden betragen.

4.12 Beurteilung

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten Ende Schuljahr einen Beurteilungsbericht.

Nach einem ungenügenden Jahresbericht erfolgt auf Stufe Sekundarschule der Wechsel in die Realschule. Repetitionswünsche müssen im Einzelfall besprochen werden.

Bei ungenügenden Jahresberichten von Realschülerinnen oder Realschülern müssen wir Möglichkeiten angepasster Beurteilungsformen gemeinsam im Gespräch erörtern.



4.13 Spezialunterricht

Integrative Förderung (IF) - Vom Angebot der IF profitieren Schülerinnen und Schüler aller Stufen und Klassen mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen. Diese umfassen sowohl Probleme als auch besondere Stärken und Begabungen. Schülerinnen und Schüler mit einer individuellen Förderplanung werden von der IF-Lehrperson spezifisch gefördert. Dies kann in verschiedenen Unterrichtsformen stattfinden: Teamteaching innerhalb der Regelklasse, Gruppen- oder auch Einzelförderung. Die IF-Lehrperson berät und unterstützt die Lehrpersonen der Klasse in der Planung, Durchführung und Nachbereitung eines Unterrichts sowie in Fragen zur spezifischen Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler. Dabei geht es darum, Lernvoraussetzungen zu schaffen, welche eine gelingende Schullaufbahn fördern.

Logopädie - Die Logopädie unterstützt und begleitet Kinder mit besonderen Bedürfnissen in der gesprochenen Sprache (Aussprache, Wortschatz, Grammatik, Sprachverständnis, Sprechfreude) und in der Schriftsprache (Lesen und Schreiben). Der logopädische Dienst bietet eine gezielte Abklärung und Therapie sowie die Beratung von Eltern und Lehrpersonen an.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ) - Der Unterricht in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) richtet sich an Kinder und Jugendliche ohne Kenntnisse oder mit noch unzureichenden Kenntnissen der Unterrichtssprache. Der DaZ-Unterricht vermittelt den gezielten Erwerb von Deutsch als Zweitsprache und fördert die Integration in die Schule. Er unterstützt Kinder und Jugendliche beim Aufbau der notwendigen Kenntnisse der Unterrichtssprache, so dass sie dem Regelunterricht zu folgen vermögen und erfolgreich lernen können.

Begabtenförderung (BF) - Die Begabtenförderung der Volksschule ist im Kanton Bern ein spezielles Angebot für intellektuell ausserordentlich begabte Schülerinnen und Schüler. Sie erfolgt in Form von Unterricht, in welchem anspruchsvolle Inhalte aus den Bereichen Mathematik, Sprachen, Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften oder Kultur bearbeitet werden. Für die Angebote der Begabtenförderung steht den Gemeinden ein eigens dafür zugewiesener Lektionenpool zur Verfügung.

Klasse zur besonderen Förderung (KbF) - Die Gemeinden können Klassen zur besonderen Förderung für Schülerinnen und Schülern führen, die auf Grund von Entwicklungs-, Lern- oder Leistungsstörungen, Behinderungen oder Verhaltensauffälligkeiten in einer Regelklasse nicht ihrem Bedarf entsprechend unterrichtet werden können. Eine Zuweisung in eine KbF erfolgt durch die zuständige Schulleitung auf Antrag einer Fachstelle (EB oder KJP). Schülerinnen und Schüler einer KbF weisen keinen besonderen Status auf. Nebst der bedarfsgerechten Förderung ist die Integration bzw. Reintegration in die Regelklasse das Ziel.

5 Schulsozialarbeit

Die Kinder- und Jugendfachstelle Lyss organisiert unsere Schulsozialarbeit. Ein- bis zweimal pro Woche ist der Schulsozialarbeiter, Herr Nils Cruz, bei uns im Haus für Gespräche mit Schülerinnen und Schülern anwesend. Er leitet auch diverse Workshops zu Themen wie dem Zusammenleben, Sucht oder Sexualität.

Sie erreichen den Schulsozialarbeiter via Mail nils.cruz@lyss.ch, in seinem Büro mit der Nummer 032 387 85 55 oder direkt via Handy 079 384 90 99.

Neu wird auch in einem kleinen Pensum Frau Kalyani Lewis einmal pro Woche vor Ort sein.



6 Angebote und Projekte der Schule

6.1 Gesundheitsförderung

Die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler liegt uns am Herzen. Über die drei Jahre verteilt arbeiten die Klassenlehrpersonen, zum Teil in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit, der Polizei oder privaten Anbietern, im Sinne der Prävention und Information an diversen Themen: psychische Gesundheit jedes einzelnen und der Klasse, Umgang mit elektronischen Geräten, Sicherheit im Alltag und im Verkehr, Sucht- und Drogenprävention, Sexualität und Liebe, Mobbing und Cybermobbing usw.

6.2 Projekt- und Lagerwochen

7. Klassen

September Landschulwoche auswärts

Februar «Woche 7», eine Projektwoche in Aarberg mit Ausflug nach Bern

8. Klassen

September Berufswahlwoche in Aarberg

Februar Langlauflager oder Tourenlager klassenübergreifend
mögliche Alternative: selbst organisierte Schnupperwoche in einem Betrieb

9. Klassen

September Landschulwoche auswärts

Februar Ski- und Snowboardlager auswärts oder Projektwoche vor Ort, klassenübergreifend

Die Informationen zu den Spezialwochen erhalten Sie rechtzeitig im Voraus. Die Kosten pro Lager betragen in der Regel 125.- plus Abonnementkosten. Bei finanziellen Engpässen können Sozialbeiträge beantragt werden. Sie finden das Formular auf unserer Homepage im Downloadbereich.



6.3 Conversation – «2 Langues – 1 Ziel»

Die **Conversation** findet in der 8. und in der 9. Klassen während des regulären Französisch-Unterrichts statt. Während 8 Wochen sprechen französischsprachige Personen einmal pro Woche mit einer Kleingruppe Französisch. Jedes Mal steht ein anderes Thema im Zentrum. Ziel ist, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, auf Französisch einem Gespräch zu folgen und eigene Beiträge beizusteuern.

Das **Sprachaustauschprojekt «2 Langues - 1 Ziel»** ist ein vom Kanton unterstütztes Projekt. Viereinhalb Tage verbringen die Berner Schüler/innen bei ihrer/m Tandempartner/in, welche/n sie dann viereinhalb Tage bei sich zu Hause beherbergen. Der Austausch gibt Einblick in eine andere Kultur, es werden Kontakte geknüpft und natürlich werden auch die Sprachkenntnisse verbessert. Zudem besteht die Möglichkeit, den Austausch mit dem Programm «Deux langues – ein Ziel+» auf individueller Basis im 8. Schuljahr fortzusetzen.

Alle Eltern und Schüler:innen der 7. Klassen werden zu Beginn des Schuljahres informiert. Die Teilnahme ist freiwillig.



6.4 Wahlfächer

Das Wahlfachangebot kann von Jahr zu Jahr variieren. Zu unserem Standardangebot gehören Italienisch, Latein, Band, Popchor, Schultheater, Englisch-Conversation, Schüler:innenzeitung und Schulsamariter-Ausbildung. Die Anmeldungen erfolgen schriftlich im Februar für das folgende Schuljahr. Sie sind bindend. Rücktrittsgesuche in Sonderfällen müssen schriftlich bei der Schulleitung eingereicht werden.

6.5 Lernatelier

Am Mittwochnachmittag findet in bestimmten Wochen das Lernatelier statt. Hier können die angemeldeten Schülerinnen und Schüler Französisch- oder Mathematikinhalte vertiefen und/oder an individuellen Hausaufgaben oder Projekten arbeiten. Das Lernatelier wird von Herrn Zimmermann und unserem Zivildienstleistenden angeboten. Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Verlauf des ersten Quartals die Anmeldung.

6.6 Talentförderung

Eine Anmeldung und Anerkennung als Berner Talent ist die Voraussetzung für allfällige Dispensationen vom Unterricht. Unter <https://bernertalent.ch> finden sich alle Informationen. Auf unserer Homepage im Downloadbereich ist ebenfalls ein Dokument zum Umgang mit allfälligen Dispensationsgesuchen aufgeschaltet.

6.7 Schulsport

Die Schule bietet unentgeltliche Schulsportkurse (Volleyball, Handball, Bogenschiessen, usw.) mit meist externen Leitenden an. In der Regel finden die Kurse von 17.00 bis 18.30 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt vor den Herbst- oder Frühlingsferien. Weiterführende Informationen finden Sie unter <https://schulsportaarberg.clubdesk.com>.



6.8 Sporttage

Die Sporttage finden im 3-Jahres-Turnus statt.

- a) Traditioneller Sporttag mit diversen Sportdisziplinen und Spielen
- b) Triathlon
- c) Spieltag, zusammen mit der Primarschule Aarberg

Ein Orientierungslauf findet jährlich jeweils im Herbst statt.



7 Berufswahl und weiterführende Schulen

Die Berufswahl und die Vorbereitung auf weiterführende Schulen haben einen grossen Stellenwert an unserer Schule. Zu Beginn der 8. Klasse finden Informationsabende zur Berufswahl und zu den weiterführenden Schulen statt. Sie werden rechtzeitig dazu eingeladen, eine erste Information erfolgt Ende 7. Schuljahr.

Die Berufswahlwoche der 8. Klasse bereitet die Schülerinnen und Schüler auf den Berufsfindungsprozess vor. Neben einem Besuch im Berufs- und Informationszentrum in Biel (BIZ) und der Berufs- und Ausstellungsmesse in Bern (BAM) erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, diverse Berufe zu erkunden und mit Lernenden aus diversen Berufen zu sprechen. Ebenfalls erfolgt eine Einführung in das Bewerbungsverfahren.





8 Umbau zum Oberstufenzentrum.

Unsere Schule wird in den nächsten Jahren erweitert und saniert. Die Planungen für den Bau und Umbau unserer Schule schreiten voran. Voraussichtlicher Start für die Sanierungsarbeiten und Bauarbeiten ist Januar 2026. In einer ersten, längeren Bauetappe werden drei der vier Trakte umgebaut. Der Schulbetrieb muss somit umgeplant werden. Folgende Änderungen kommen auf die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler zu:

Ab August 2025:

Werken Metall: neu im UG Klassentrakt

Werken textil: neu in der UBS (Velo 5', zu Fuss 10' Weg, der Weg führt der alten Aare entlang)

Ab Januar 2026:

Musik: neu in der Bibliothek

NT: findet in den Klassenzimmern statt Med/Inf: findet in den Klassenzimmern statt

WAH 8.Klassen: Mehrzweckgebäude Aarberg, zwischen Schulhaus und Aarfit-Halle (5' zu Fuss); neu sind 2 Gruppen in Seedorf, da wir zu wenig Raum auf Platz Aarberg haben, eine Gruppe wird am frühen Mittwochnachmittag WAH haben.

Pausenplatz: verkleinert, Schwerpunkt beim roten Platz

Bibliothek: verkleinert, das Bücherangebot findet sich im Zimmer 38

Sekretariat / SL-Büro: hinter dem Eingang, erstes Zimmer rechts

Lehrer:innenzimmer: im UG der Turnhalle

Der Bau zieht einige Veränderungen mit sich. Wir sind bestrebt, den Schulbetrieb trotz Bau „normal“ aufrecht zu erhalten. Die Zufahrt zum Schulhaus wird geplant und signalisiert, so dass die Wege trotz Bau sicher bleiben. Eine erhöhte Aufmerksamkeit ist jedoch immer wichtig.

Einen Engpass wird es bei unserem Hortraum geben. Darum ist der Hortraum nur für auswärtige Schülerinnen und Schüler offen, die aus zeitlichen Gründen (weite Wege oder

kurzer Mittag) nicht nach Hause gehen können. Wir behalten uns vor, dies zu kontrollieren, sollten wir Platzprobleme erhalten.

In der **Woche vor Weihnachten** werden wir die meisten Zügelarbeiten vornehmen, so dass wir im Januar mit dem Unterricht in den provisorischen Räumen starten können. Bis am Mittwoch, 17. Dezember 2025, ist fast normaler Schulbetrieb, anschliessend haben die Schülerinnen und Schüler einen Tag Homeschooling (Do) und einen Tag frei (Fr). **Das betrifft die zwei Tage vor den Weihnachtsferien.**

(Änderungen bleiben vorbehalten. Wir informieren, falls es zu solchen kommt.)

9 Diverses

Die Broschüre wird jährlich aktualisiert. Die aktuellste Version finden Sie auf der Homepage im Downloadbereich.